

# Caritas

# weiter Bildung



# programm 2019



## **Liebe freiwillige MitarbeiterInnen!** **Liebe PraktikantInnen!** **Liebe Zivildienstler!**



„Mit Ihrem freiwilligen Einsatz schlagen Sie Brücken: Sie stellen Ihre Talente und Fähigkeiten für Menschen zur Verfügung, die kurzfristig oder dauerhaft Unterstützung brauchen. Sie helfen diesen Menschen damit auch, ihre eigenen Möglichkeiten besser kennenzulernen und auszuschöpfen. So tragen Sie dazu bei, dass die Gesellschaft stärker zueinander findet und sich eine größere Nähe entwickelt. Ihr Engagement für die Caritas führt Sie hoffentlich auf eine spannende Reise, die Ihnen neue Erfahrungen, Eindrücke und persönliche Bereicherung schenkt.“

**Herbert Beiglböck**, Caritasdirektor

Damit Sie sich in Ihrem Handeln auch gut begleitet fühlen, sollen Ihnen die Angebote und Seminare, die Sie in dieser Broschüre vorfinden, einerseits die Caritas als Organisation mit ihren Rahmenbedingungen gut näher bringen sowie themenspezifische und praxisrelevante Weiterbildungsmöglichkeiten anbieten.

Sollten Sie Interesse an einer Fortbildung haben, fragen Sie bitte Ihre/n zuständige/n Regional KoordinatorIn. Wenn Sie uns einen Vorschlag mitteilen wollen, dann senden Sie uns einfach ein E-Mail an [akademie@caritas-steiermark.at](mailto:akademie@caritas-steiermark.at) oder rufen Sie uns an: 0316 8015-297.

### **Caritas Akademie**

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen an [akademie@caritas-steiermark.at](mailto:akademie@caritas-steiermark.at) oder 0316 8015-297.

## **Liebe Regional KoordinatorInnen!** **Liebe EinrichtungsleiterInnen!**

Die Befähigung und Stärkung von Freiwilligen ist zentrales Anliegen der Caritas. Freiwillige sollen in der Caritas Rahmenbedingungen vorfinden, die ihr Engagement fördern. Ein gutes Arbeitsklima, fordernde Tätigkeitsbereiche und Kommunikation/Austausch zählen dazu ebenso wie ein interessantes Weiterbildungsangebot. Weiterbildung darf den Freiwilligen in der Caritas nichts kosten und soll leicht zugänglich sein. Wir freuen uns also, wenn Sie Freiwillige bestärken, das Weiterbildungsangebot der Caritas Akademie zu nutzen.

NEU ist seit diesem Jahr, dass alle unsere Weiterbildungsangebote in jeder Region ausschließlich auf Anfrage gebucht werden können. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht unserer Angebote. Ab acht TeilnehmerInnen organisieren wir jedes der Seminare gern in Ihrer Region/Einrichtung. Die Verrechnung des Teilnahmebeitrags erfolgt direkt mit der Einrichtung, für die die Freiwilligen tätig sind.

### **Ihr Team der Caritas Akademie**

# Wo bitte geht es zum Freiwilligen Engagement? – Herzlich Willkommen in der Caritas!

Der Abend gibt Interessierten eine grundlegende Information über freiwilliges Engagement in der Caritas. Sie lernen dabei die Bedeutung des Engagements kennen, erfahren die Vielfalt der Möglichkeiten für Ihr Engagement und werden über notwendige Rahmenbedingungen informiert. Die Veranstaltung soll Interessierte in Ihrer Entscheidung für ein freiwilliges Engagement unterstützen.

## INHALTE & ZIELE:

- Grundlagen freiwilliger Arbeit und ihre Rahmenbedingungen
- Überblick über Aufbau und Leitbild der Caritas Steiermark
- Welche Möglichkeiten des Engagements gibt es in der Caritas und was passt zu mir?

## METHODEN:

- Theoretische Inputs und praktische Übungen

## BESONDERS INTERESSANT FUER:

- Personen, die auf der Suche nach einem geeigneten Engagement sind
- Freiwillige, die sich über das umfangreiche Angebot der Caritas informieren möchten

## REFERENTIN:

**DI DSP Bettina Heuser**, Referentin für Freiwilligenarbeit  
in der Caritas Graz-Seckau

## Caritas Akademie

### Termine:

**jeden ersten Montag** im  
Monat, Start am 07.01.2019,  
17:00 - 20:00 Uhr

### Ort:

Paulinum, Grabenstraße 39,  
8010 Graz

**TN:** max. 20

### Kosten:

KEINE

### Infos:

akademie@caritas-  
steiermark.at oder  
0316 8015-297

### Anmeldung:

akademie@caritas-  
steiermark.at

## Caritas Akademie

**Termin:**

1.Termin: 4./5. April 2019

2.Termin: 21./22. Oktober 2019

**Zeiten:**

jeweils 8.30 - 17.00 Uhr

**Ort:**

Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

**TN:** max. 20

**Kosten:**

KEINE (jeweils Mittagessen inkludiert)

**Anmeldung:**

bis eine Woche vorher unter [akademie@caritas-steiermark.at](mailto:akademie@caritas-steiermark.at)

## Erste Hilfe – Grundkurs

Nach Absolvierung dieses Kurses sind Sie in der Lage, grundlegende Erste-Hilfe-Maßnahmen leisten zu können. Dieser zweitägige Grundkurs gilt auch als Ausbildung zum/zur betrieblichen ErsthelferIn laut ASchG §26.

**INHALTE & ZIELE:**

- Vorgehen am Notfallort und am Verletzten/Kranken
- Maßnahmen bei Notfällen in der Reihenfolge der Rettungskette
- Wundversorgung, Hitze/Kälteschäden, Vergiftungen
- Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Bewusstlosigkeit, Atem- und Kreislaufstillstand, Schock

**METHODEN:**

- Theoretische Inputs und praktische Übungen

**BESONDERS INTERESSANT FUER:**

- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen, Projekten und Regionen
- PraktikantInnen und Zivildienere

**REFERENTINNEN:**

MitarbeiterInnen vom Österreichischen Roten Kreuz

# Supervision für Freiwillige

"Supervision dient der Reflexion des eigenen beruflichen Handelns, als Qualitätscheck und Qualitätssicherung. Sie fördert die professionelle Identität, bietet emotionale Unterstützung und leistet einen Beitrag die eigene Rolle im Team, in der Organisation und innerhalb des eigenen Aufgabenbereiches zu finden, bzw. zu sichern.

Als freiwilliger Mitarbeiter oder freiwillige Mitarbeiterin kann man in verschiedenen Arbeits- und Aufgabenbereichen eingesetzt werden.

Man hat eine einzigartige Rolle innerhalb einer Organisation mit verschiedenen Berufsgruppen. Gerade in diesem Umfeld kann es schwierig sein ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Professionalität und Freiwilligkeit zu finden und mit Belastungen umzugehen, bzw. sich abgrenzen zu können. Supervision kann dabei unterstützend wirken. Für den Abschluss meiner Ausbildung „Supervision/Coaching/ Organisationsentwicklung“ sind 75 Supervisionsstunden Praxiserfahrung vorausgesetzt. Diese möchte ich gerne in der Arbeit mit freiwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erarbeiten."

## ANGEBOT:

- Einzel-, Fall-, Gruppen- und Teamsupervision

## ZIELE:

Ziele sind personenabhängig und werden mit der Einrichtung und den freiwilligen MitarbeiterInnen vereinbart.

Mögliche Ziele können sein:

- Strategien zum Umgang mit Konflikten erarbeiten
- Neue Lösungsansätze finden
- Abgrenzung und Stressbewältigung
- Reflexion des Arbeitsprozesses
- ...

## METHODEN

- Fragetechniken, systemische und lösungsorientierte Methoden, Einsatz verschiedener Reflexionsmodelle

## BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- Freiwillige in verschiedenen sozialen Einrichtungen und Projekten innerhalb der Steiermark
- PraktikantInnen und Zivildienstler

## REFERENT/INNEN:

**Janine Vasiri, BA** Supervisorin in Ausbildung (unter Lehrsupervision) bei der ARGE Bildungsmanagement

## Seminar -2019

### Termine:

Nach Vereinbarung

### Ort:

Nach Vereinbarung

### TN:

Bei Gruppen max.  
20 Personen

### Kosten:

KEINE

### Kontakt:

janine\_vas@yahoo.de oder  
0650 7718466

## Caritas Akademie

### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit  
Ihrer/m RegionalkoordinatorIn  
in Ihrer Region

**TN:** max. 18

### Anmeldung:

akademie@caritas-  
steiermark.at oder  
0316 8015-297

## Lebensräume Caritas

### Einführung & Informationen zur Betreuungsphilosophie der Caritas-Pflegewohnhäuser

Mit der Betreuungsphilosophie der Lebensräume Caritas verfolgen wir das Ziel, die Lebensqualität älterer Menschen zu erhalten und ein Umfeld zu schaffen, in dem es möglich ist, am normalen Leben teilzunehmen.

In dem ca. dreistündigen Workshop setzen sich die TeilnehmerInnen intensiv mit der Betreuungsphilosophie auseinander und lernen, wie dieses Wertekonzept beim Besuchsdienst in Familien und im Alltag eines Pflegewohnhauses umgesetzt und gelebt werden kann.

#### INHALTE & ZIELE:

- Einführung in die Betreuungsphilosophie der Lebensräume Caritas
- Auseinandersetzung mit den Wertepinzipien der Betreuungsphilosophie
- Rahmenbedingungen für eine gute Umsetzung in Pflegewohnhäusern
- Beispiele aus der Praxis der Pflegewohnhäuser der Caritas
- Die TeilnehmerInnen tauschen sich aus und sammeln Ideen für eine Umsetzung

#### METHODEN:

- Referat über die Betreuungsphilosophie
- Einzel- und Gruppenarbeiten
- Reflexion des Alltags
- Ideensammlung für die Umsetzung im eigenen Einsatzbereich als Freiwillige/r

#### BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- Freiwillige MitarbeiterInnen in Pflegewohnhäusern
- Freiwillige in Besuchsdienstprojekten (LEBE, Demenzprojekt, ...)

# Basiswissen für Freiwillige in Flüchtlingsunterbringungen

Flucht und Migration sind führende Themen nicht nur in der öffentlichen Diskussion, sondern auch für die Caritas, die mit der Flüchtlingsunterbringung, Regionalbetreuung und vielfältigen Integrationsprojekten verschiedenste Einrichtungen in diesem Bereich anbietet.

Demzufolge ist natürlich auch eine Vielzahl von Freiwilligen mit dieser Thematik beschäftigt.

Bei dieser Veranstaltung geht es darum, grundlegendes Wissen über Flucht und Asyl vermittelt zu bekommen. Was bewegt Menschen, nach Österreich zu fliehen, wie läuft ein Asylverfahren ab, welche Rechte und Pflichten haben AsylwerberInnen und welche Aufgaben erfüllt die Caritas in diesem Bereich?

## INHALTE & ZIELE:

- Zahlen, Daten, Fakten zu AsylwerberInnen in Österreich
- Ablauf eines Asylverfahrens in Österreich
- Rechte und Pflichten der AsylwerberInnen
- Aufgaben der QuartiergeberInnen und der Regionalbetreuung
- Sensibilisierung für das Thema Integration
- Auseinandersetzung mit freiwilliger Mitarbeit im Bereich Asyl

## METHODEN:

- Vortrag
- Diskussion
- Erfahrungsaustausch

## BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- Freiwillige MitarbeiterInnen in Flüchtlingsunterbringungen

### Caritas Akademie

#### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit Ihrer/m Regional KoordinatorIn in Ihrer Region

**TN:** max. 18

#### Anmeldung:

akademie@caritas-steiermark.at oder  
0316 8015-297

## Caritas Akademie

### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit  
Ihrer/m RegionalkoordinatorIn  
in Ihrer Region

**TN:** max. 18

### Anmeldung:

akademie@caritas-  
steiermark.at oder  
0316 8015-297

## Abenteuer Kommunikation

Wir alle kommunizieren, auch wenn wir nichts sagen.

Die innere Haltung, Vorerfahrungen, das Gesagte, die Beziehung zum Gegenüber – all das beeinflusst Kommunikation und macht die Auseinandersetzung damit immer wieder interessant.

Lassen Sie sich ein auf einen abwechslungsreichen Nachmittag, reflektieren Sie Ihr Kommunikationsverhalten und probieren Sie (lustvoll) Neues aus.

### INHALTE & ZIELE:

Ziel ist, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren, sich der Komplexität bewusst zu werden und neue Impulse zu erhalten

- Nonverbale Kommunikation: Welche Signale sende ich aus, auch, wenn ich nicht spreche? Wie wirkt Haltung? Wie komme ich zu einer wertschätzenden, kongruenten Haltung?
- Verbale Kommunikation: Was macht Kommunikation so komplex? Worauf kommt es in der Kommunikation an? Wie können Gesprächshürden bewältigt werden?

### METHODEN:

- Reflexion
- Fachlicher Input
- aktive Beteiligung der Anwesenden mit erlebnisorientierten Methoden

### BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- Freiwillige, PraktikantInnen und Zivildienstler, die gerne reflektieren und offen sind, Neues auszuprobieren



# Interkulturelle Vielfalt – gelingendes Zusammenleben

## Kulturelle Hintergründe, Begegnung und Kommunikation

Unsere Gesellschaft wird zunehmend geprägt von kultureller Vielfalt und verschiedenen kulturellen Identitäten. Unterschiedliche Lebenswelten, Unvertrautes und Fremdes sind Elemente eines interkulturellen Begleitungs- & Beratungskontextes.

### INHALTE & ZIELE:

- Was persönliche kulturelle Identität ausmacht
- Kollektivistische und individualistische Zugänge zur Identitätsbildung
- Sensibilisierungsprozess bezüglich der je eigenen und (mehrheits-)gesellschaftlichen Konstruktionen von „fremd“ und „eigen“
- Stärkung der interkulturellen kommunikativen Kompetenz
- Gelingende Kommunikation in interkulturellen Kontexten

### METHODEN:

- Fachlicher Input
- Gruppenarbeit
- Austausch

### BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- Freiwillige in Einrichtungen im Bereich Integration (z.B. Lerncafé, PatInnenprojekte, Sprachenerwerb und Sprachbegleitung, ...)
- Freiwillige in den Flüchtlingsunterbringungen
- Freiwillige in der Zusammenarbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund
- PraktikantInnen und Zivildienstler

### Caritas Akademie

#### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit Ihrer/m RegionalkoordinatorIn in Ihrer Region

**TN:** max. 18

#### Anmeldung:

akademie@caritas-steiermark.at oder  
0316 8015-297

## Caritas Akademie

### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit  
Ihrer/m Regional KoordinatorIn  
in Ihrer Region

**TN:** max. 18

### Anmeldung:

akademie@caritas-  
steiermark.at oder  
0316 8015-297

## Mitgefühl statt Mitleid

### Musik als Spiegel für uns selbst und unser soziales Miteinander

Dieser Workshop unterstützt Sie dabei in zwischenmenschlichen Situationen handlungskompetent und professionell auf Ihr Gegenüber einzugehen, indem Sie die subtilen Unterscheidungen zwischen Mitgefühl und Mitleid wahrnehmen. Während Mitleid Sie „mit ins Leid“ hineinzieht und dadurch schwächt, erleben Sie im Mitgefühl neue Aspekte Ihrer Persönlichkeit, welche Sie in Ihrer caritativen Tätigkeit stärken. Mit der Teilnahme an diesem Workshop bereichern Sie sowohl Ihr berufliches als auch privates Umfeld.

Neben fachlichem Input und Atemtechniken, werden auch Elemente der Musikpädagogik angewandt. Nach dem Motto „Musik kann ein Spiegel für uns selbst und unser soziales Miteinander sein“ werden mit Hilfe von Percussion-Instrumenten Dialoge mit sich und der Gruppe geführt. Musik und Rhythmus stiften zum Hören an, Zwischenräume werden wahrnehmbar und Verbundenheit geschieht nicht nur – sie wird erlebt- und gestaltbar. Denn auch jede wertschätzende und mitfühlende Begegnung beginnt mit dem Zuhören und dem Mut zur Pause.

#### INHALTE & ZIELE:

- **WAHRNEHMEN:** Wie fühle ich mich in der jeweiligen Situation? Wo stehe ich gerade?
- **ERKENNEN:** Checkliste des Mitgefühls; Wo sind meine persönlichen Blockaden / alte Gewohnheiten die mich ins Mitleid stürzen?
- **RÜCKVERBINDUNG:** Hinlenkung zum wahren Mitgefühl und Kraft.
- **UMSETZUNG:** Was ist jetzt angemessen? Wie kann ich reagieren? Was stärkt uns beide?

#### METHODEN:

Fachlicher Input, Reflexion, Aneignung diverser Tools, Körperarbeit, Musikpädagogik, spezielle Atemtechniken, praktisches Lernen

#### BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen, Projekten und Regionen
- PraktikantInnen und Zivildienstler

# Beziehung als Schlüssel zu erfolgreicher Pädagogik

## Der Schlüssel jeglicher Erziehung ist in der Beziehung zu unserem Gegenüber und letztlich in uns selbst verborgen.

Erfolgreiche (sozial-)pädagogische Arbeit ist einerseits mit dem eigenen Selbstwert verbunden und fußt andererseits auf der Herstellung einer positiven emotionalen Beziehung zu unserer Klientel.

Über richtig angewandte Erziehungsmethoden, die auf Wertschätzung, Verständnis und Echtheit beruhen, lernen wir eine Vertrauensbasis unserem Gegenüber zu entwickeln und uns selbst in unserer Rolle als Erziehende zu verstehen. Zudem runden die Themen „Lob und Belohnung“ sowie die „Neue Autorität“ den Workshop ab.

### INHALTE & ZIELE:

Ziel ist, sich der Bedeutung der Herstellung positiver, emotionaler Beziehung bewusst zu werden und Werkzeuge für den erzieherischen Alltag beiseite gestellt zu bekommen.

- Erziehungsmaßnahmen (Hobmair, Omer)
- Pädagogischer Bezug (Nohl)
- Herstellung positiver emotionaler Beziehung (Tausch/Tausch)
- „Selbstwertspirale“ (Weber)
- Erziehungsmaßnahmen (Hobmair, Omer)

### METHODEN:

- Fachlicher Input
- Praktisches Lernen durch Fallbeispiele
- Reflexion

### BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- all jene, die mit Kindern und Jugendlichen (von 6 – 26 Jahren) in schulischen sowie außerschulischen Kontexten (Lernbetreuung, Lerncafe, Jugendzentren, Kinder- und Jugendwohngemeinschaften, mobile Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Familien) zu tun haben.

### Caritas Akademie

#### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit  
Ihrer/m Regional KoordinatorIn  
in Ihrer Region

**TN:** max. 18

#### Anmeldung:

akademie@caritas-  
steiermark.at oder  
0316 8015-297

## Caritas Akademie

### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit Ihrer/m RegionalkoordinatorIn in Ihrer Region

**TN:** max. 18

### Anmeldung:

akademie@caritas-steiermark.at oder  
0316 8015-297

## „Hätt‘ ich doch was gesagt!“ Strategien gegen Stammtischparolen

Die KlientInnen, die sie betreuen, werden pauschal beleidigt. Sie in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit werden mit stereotypen Vorwürfen konfrontiert oder gar persönlich beschimpft. Es passiert oft unerwartet und mitten aus dem Alltag heraus, man ist entsetzt, überrascht, geschockt – und die darauf passende Antwort fällt einem oft erst viel später ein. Kennen sie solche Situationen? Dieses Weiterbildungsangebot bietet Antworten auf Hassparolen und vermittelt ihnen Grundtechniken und Strategien, wie sie in solchen Situationen souveräner auftreten können.

### INHALTE & ZIELE:

- Stammtisch ist überall
- Charakteristik von Stammtischparolen: Struktur, Funktionsweise und Opfer
- Einführung in Handlungsformen
- Angemessene Strategien in schwierigen Situationen
- Analyse und (Selbst-)Reflexion

### METHODEN:

- TeilnehmerInnenzentrierter Workshop
- Brainstorming: Stammtischparolen
- Rollenspiel, Analyse und Reflexion
- Sammlung von Strategien
- Arbeitsgruppen – Erarbeiten und Ausprobieren von Gegenstrategien

### BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- Freiwillige in sämtlichen Einrichtungen der Caritas, die die oben beschriebenen Situationen aus eigener Erfahrung kennen.
- HaussammlerInnen

# Kommunikationsgestaltung in der Begegnung mit traumatisierten Menschen

Die Begegnung mit psychisch erkrankten Menschen, insbesondere Menschen mit Traumafolgestörungen, löst oft Unsicherheit und das Gefühl der Hilflosigkeit aus. Für Außenstehende unverständliche Ängste und „komische“ Reaktionen in vordergründig banalen Alltagssituationen führen zu Irritation und Unverständnis.

Wissen und Informationen um verschiedenste Formen der Symptome, organische Hintergründe im Gehirn und daraus resultierendes Verhalten von Erkrankten tragen zur Sicherheit in der Begegnung mit traumatisierten Menschen bei und helfen in der Gestaltung des Kommunikationsgeschehens.

## INHALTE & ZIELE:

- Überblick über Symptome, Schweregrade, neurobiologische Grundlagen von Traumafolgestörungen, Überschneidungen mit anderen psychischen Erkrankungen
- Abbau von Unsicherheit und Ängsten in der Begegnung mit traumatisierten Menschen
- Spezielle Aspekte in der Kommunikationsgestaltung bei psychiatrischen Erkrankungen
- Therapeutische Ansätze

## METHODEN:

- Fachlicher Input – Traumafolgestörungen
- Arbeit mit Fallbeispielen der Teilnehmenden
- Erarbeitung von Besonderheiten in der Kontaktgestaltung
- „Notfallkoffer“ für kritische Situationen

## BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- freiwillige MitarbeiterInnen in Einrichtungen sowie Projekten in Regionen und Pfarren
- Freiwillige MitarbeiterInnen der Sozialsprechstunden in Pfarren
- PraktikantInnen, Zivildienstler

## Caritas Akademie

### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit Ihrer/m RegionalkoordinatorIn in Ihrer Region

**TN:** max. 18

### Anmeldung:

akademie@caritas-steiermark.at oder  
0316 8015-297

## Caritas Akademie

### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit  
Ihrer/m RegionalkoordinatorIn  
in Ihrer Region

**TN:** max. 18

### Anmeldung:

akademie@caritas-  
steiermark.at oder  
0316 8015-297

## Herausforderung Demenz

In diesem Seminar können Sie durch theoretische Inputs und praktische Übungen Grundlagen zum Umgang mit dementen Menschen erwerben. Der Fokus liegt im Verständnis der oft herausfordernden Verhaltensweisen dementer Menschen, wobei mögliche Ursachen dafür und wertvolle Tipps für einen wertschätzenden Umgang mit dementen Menschen aufgezeigt werden.

### INHALTE & ZIELE:

- Symptome und Verhaltensweisen dementer Menschen
- Ursachen und Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen dementer Menschen
- Grundpfeiler in der Betreuung - wertschätzender Umgang - Kommunikation

### METHODEN:

- theoretischer Input
- praktische Beispiele und Übungen
- Austausch und Reflexion

### BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- Freiwillige MitarbeiterInnen in Pflegewohnhäusern
- Freiwillige MitarbeiterInnen in Besuchsdienstprojekten
- PraktikantInnen und Zivildiene

## Mentale Stärke im Ehrenamt

Sich selbst und auch seinem Gegenüber etwas zutrauen, sich ermutigen, bestmögliche mentale Vorbereitung, Begegnung herstellen, der persönliche Werkzeugkasten: Alles Elemente für die Ausübung Ihrer freiwilligen Tätigkeit im Umgang für und mit Menschen. Geben Sie sich die Möglichkeit, die eigenen Zugänge und Handlungsoptionen zu reflektieren und erweitern Sie Ihre Möglichkeiten und Werkzeuge für Ihren Einsatz.

### INHALTE & ZIELE:

- Einführung Mentales Coaching und positives Denken
- Zutrauen und Ermutigungs-Strategien aus der positiven Psychologie
- Was ist in unserer täglichen Arbeit wichtig und wie bleiben wir widerstandsfähig
- Übungen aus dem Themengebiet Resilienz
- Erweiterung des eigenen Methodenkoffers, der Lösungsansätze und der möglichen Handlungsstrategien

### METHODEN:

- Fachlicher Input
- Methoden aus der positiven Psychologie, aus dem mentalen Coaching
- Reflexion des eigenen Handelns und Tuns
- Erfahrungsaustausch

### BESONDERS INTERESSANT FUER:

- alle Freiwilligen, die in ihrer Tätigkeit in (heraus)fordernde Situationen kommen
- PraktikantInnen, Zivildienstler

### Caritas Akademie

#### Termin und Ort:

nach Vereinbarung mit Ihrer/m RegionalkoordinatorIn in Ihrer Region

**TN:** max. 18

#### Anmeldung:

akademie@caritas-steiermark.at oder  
0316 8015-297

## Caritas Akademie

### Termin:

1. Termin: Montag, 4. März 2019  
2. Termin: Montag, 8. Juli 2019

### Zeiten:

jeweils 17:00-19:00

### Ort:

Caritas Paulinum, Grabenstraße 39, 8010 Graz

### Anmeldung:

spätestens bis Freitag vor dem jeweiligen Termin bei Elisabeth Hartl, Tel. 0676 88015 249 oder e.hartl@caritas-steiermark.at

# Internationale Freiwilligeneinsätze & Solidarbesuche

## Freiwilliges Engagement im Ausland – Informationsabende

Für Freiwillige bietet ein Internationaler Freiwilligeneinsatz die Möglichkeit mehr über die Arbeit der Caritas zu erfahren und in andere Lebens- und Sichtweisen kennenzulernen. Wir verstehen den Internationalen Freiwilligeneinsatz als Lerneinsatz, der dich anderen Kulturen, Menschen, Religionen und nicht zuletzt dir selbst näher bringt. Diese Lernerfahrungen sind in einer zunehmend globalisierten Welt sowohl in privaten wie auch beruflichen Bereichen von unschätzbarem Wert.

### INHALTE & ZIELE:

- Information zu den verschiedenen Programmen
- Überblick über mögliche Einsatzstellen und Länder
- Information zu Voraussetzungen und Rahmenbedingungen (Leistungen, Kosten, ...)
- Orientierungs- und Entscheidungshilfe
- Erfahrungsberichte von Freiwilligen

### ZIELGRUPPE:

- Freiwillige, Mitarbeiter oder Interessierte, die sich für ein freiwilliges Engagement im Ausland interessieren.

### REFERENTIN:

**Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Hartl, MA;** Referentin der Caritas Auslandshilfe für den Südsudan und Bosnien-Herzegowina



## Ist Armut unfair?

### Studententag Caritas & Pfarren in Kooperation mit dem Bischöflichen Pastoralamt

„Die ersten Adressatinnen und Adressaten Gottes sind die Armen und Bedrängten aller Art – bei uns und weltweit. Wir stellen uns an Ihre Seite und lassen uns von ihnen berühren. Wir erfahren durch sie unsere eigene Armut und lernen in der Begegnung mit ihnen das Evangelium neu kennen.“  
So heißt es im dritten Punkt des Zukunftsbildes der Katholischen Kirche Steiermark, der die Begegnung mit armen und benachteiligten Menschen in den Blick nimmt, eine Begegnung die nicht von „oben herab“, sondern auf Augenhöhe stattfinden soll. Doch was heißt es Armut auf Augenhöhe zu begegnen, sich als Kirche auf die Seite dieser Menschen zu stellen und von ihnen zu lernen? Fragen wie diese sind es, die im Rahmen des Pfarr-Caritas-Tags in den Mittelpunkt gestellt werden sollen.

#### METHODEN:

Impulsreferat, Kurzstatements, Workshops, gemeinsamer Ausklang

#### BESONDERS INTERESSANT FUER:

- Freiwillige der Sozialkreise in Pfarren
- Freiwillige in verschiedensten Einrichtungen und Projekten der Caritas
- HaussammlerInnen
- Hauptamtliche MitarbeiterInnen der Caritas und der Pfarren
- Interessierte und engagierte Menschen

#### REFERENT:

**Bischof MMag. Hermann Glettler**

#### Caritas Akademie

##### Termin:

Freitag, 22. März 2019

##### Uhrzeit:

16.00 - 20.00 Uhr

##### Ort:

Caritas Schulzentrum,  
Grabenstraße 41, 8010 Graz

##### Anmeldung:

über das Bischöfliche  
Pastoralamt: [pastoralamt@graz-seckau.at](mailto:pastoralamt@graz-seckau.at)

##### Nähere Informationen:

Mag. Anton Tauschmann BA,  
Referent für Seelsorge &  
Diakonie im Pastoralamt,  
0316 8041-839

Mag. Georg Eichberger, MSc,  
Caritas Region und Engagement,  
0676 88015 252

## Caritas Akademie

### Termin:

nach Vereinbarung mit Ihrer/m RegionalkoordinatorIn in Ihrer Region

### Ort:

in Ihrer Region / Pfarre (nach Vereinbarung)

### Kosten:

KEINE

### Anmeldung:

jeweils spätestens 3 Wochen vor dem gewünschten Termin bei der Regionalkoordinatorin / dem Regionalkoordinator in Ihrer Region

## Caritas Haussammlung

### Bestärkt auf dem Weg von Tür zu Tür für Menschen in Not in der Steiermark

#### INHALTE & ZIELE:

Oft weht den Caritas HaussammlerInnen sprichwörtlich ein „rauer Wind“ entgegen, wenn sie von Tür zu Tür gehen und um eine Spende für Menschen in Not in der Steiermark bitten. Auch bei uns sind Gerüchte im Umlauf, wie zum Beispiel, dass die Caritas Flüchtlingen teure Handys oder Elektrogeräte bezahlen würde.

Die Workshops greifen Gerüchte wie diese auf, laden zur Diskussion ein und bieten konkrete Informationen als Argumentationshilfen an. Weil es nicht immer ganz einfach ist, anzuklopfen und im Namen von Pfarre und Caritas um Spenden zu bitten, ist es auch wichtig und hilfreich zu wissen, was mit dem Spendengeld genau geschieht. Ziel der unterschiedlichen Workshops ist deshalb auch, Einblick in die Wirkungsweise der Caritas und die konkrete Spendenverwendung zu geben. Mit ihrem persönlichen Einsatz setzen die HaussammlerInnen ein deutlich wahrnehmbares Zeichen der Solidarität mit Menschen, die allzu leicht an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Sie lassen nicht zu, dass die Risse der Angst in unserer Gesellschaft größer werden und mahnen mit ihrem mutigen Engagement unsere gemeinsame Verantwortung für einander ein

#### METHODEN:

Interaktive Workshops in Gruppen (ab 8 TeilnehmerInnen)

- Info- & Motivationsworkshop: „So wirken die Spenden der Caritas Haussammlung“
- Info- & Argumentationsworkshop: „Die Caritas hilft ja ohnehin nur den Falschen!“
- Workshop zur Suche nach neuen HaussammlerInnen: „Mit frischem Mut von Tür zu Tür!“

#### BESONDERS INTERESSANT FÜR:

- Freiwillige, die bereits als HaussammlerInnen tätig sind
- Freiwillige, die sich fürs Thema „Sammeln“ interessieren
- Interessierte Gruppen (z.B. Jugendgruppen, Freundeskreise, Vereine, etc.)

#### REFERENTINNEN:

**Der Regionalkoordinator / die Regionalkoordinatorin in Ihrer Region:**

<https://www.caritas-steiermark.at/hilfe-angebote/die-caritas-in-ihrer-region>



# Allgemeine Informationen hinsichtlich Ihres Engagements in & für die Caritas

## UNFALL- UND HAFTPFLICHT- VERSICHERUNG:

Die Caritas haftet für alle Schäden, die der/die Freiwillige im Rahmen ihres/seines Engagements erleidet oder verursacht, insofern diese Schäden nicht durch ein fahrlässiges, mutwilliges oder böswilliges Verhalten ihrerseits/seinerseits verursacht worden sind und diese Schäden nicht durch eine anderweitige Versicherung gedeckt sind. Die Caritas behält sich in diesem Zusammenhang vor, ihre Risiken etwaig an eine **Unfall- bzw. Haftpflichtversicherung** abzugeben.

## BESTÄTIGUNG:

Für Ihr geleistetes freiwilliges Engagement können wir Ihnen gerne auf Anfrage eine Bestätigung ausstellen.

## BETRIEBSRATSAUSFLÜGE:

Auch 2019 organisiert der Caritas-Betriebsrat wieder diverse Ausflüge, zu denen freiwillige MitarbeiterInnen & Zivildienere sehr herzlich eingeladen sind! Die Caritas als Dienstgeber zahlt zu einem Betriebsratsausflug bis zu € 60 zu. Das gilt für alle MitarbeiterInnen, Zivildienere, freiwillige MitarbeiterInnen und LehrerInnen in Caritas-Schulen.

Die konkreten Ausflugsziele und Rahmenbedingungen werden wir Ihnen rechtzeitig bekanntgeben bzw. können Sie sich auch direkt beim Betriebsrat unter 0316 8015-444 oder <https://caritasbr.wordpress.com/> erkundigen.

## IMPFAKTIONEN:

Die Caritas bietet Freiwilligen und Zivildienern die Möglichkeit, Zuzahlungen zu diversen Impfungen zu übernehmen. Die Impfungen können (nach Rücksprache) zu vorher festgelegten Zeiten von der Caritas-Betriebsärztin (Fr. Dr<sup>in</sup> Ingrid Hubmann) in der Caritas-Zentrale in Graz (Grabenstraße 39) durchgeführt werden. Impfmöglichkeiten gibt es derzeit u.a. für Grippe- und Hepatitis-Impfungen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Region & Engagement ([freiwillige@caritas-steiermark.at](mailto:freiwillige@caritas-steiermark.at)) oder in Ihrer Caritas-Einrichtung.

## HOMEPAGE:

Weiterführende Informationen rund ums Thema „freiwillige Mitarbeit in der Caritas“ finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://caritas-steiermark.at/freiwillig>.

## Wir sind für Sie da!



### **Stephanie Schebesch-Ruf, MA**

Teamkoordinatorin, Bildungsreferentin  
stephanie.schebesch-ruf@caritas-steiermark.at  
Tel 0316 8015-282  
Mobil 0676 88015 177



### **Mag.ª Christine Hoffelner**

Bildungsreferentin  
Konzeption und inhaltliche Planung, Bildungsberatung,  
Moderation  
christine.hoffelner@caritas-steiermark.at  
Tel 0316 8015-237  
Mobil 0676 88015 262



### **MMag. Thomas Jäger**

Bildungsreferent  
t.jaeger@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 399

### **Zdenka Mrdjanovic**

Sekretariat  
Zdenka.mrdjanovic@caritas-steiermark.at  
Tel 0316 8015-297

**Homepage:** [www.caritasakademie.at](http://www.caritasakademie.at)

**Facebook:** <https://www.facebook.com/caritasakademie.stmk>

**Mail:** [akademie@caritas-steiermark.at](mailto:akademie@caritas-steiermark.at)

## **DAS IST IHRE ANSPRECHPERSON IN DER SERVICESTELLE REGION & ENGAGEMENT**

### **DI DSP Bettina Heuser**

Freiwilligenmanagement  
bettina.heuser@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 8508



## **UND IHRE REGIONALKOORDINATOR/INNEN**

Die AnsprechpartnerInnen in Ihrer Region!

### **Liezen: Monika Schachner BEd, MA**

monika.schachner@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 8561,

### **Obersteiermark Ost: Christine Hebenstreit**

christine.hebenstreit@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 612

### **Obersteiermark West: Mag<sup>a</sup> Bettina Zangl**

bettina.zangl@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 374

### **Oststeiermark Nord: Judith Schweighofer**

judith.schweighofer@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 258

### **Oststeiermark Süd: Christine Engelmann**

christine.engelmann@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 585

### **Graz: Mag<sup>a</sup> Katharina Fink**

katharina.fink@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 8563

### **Graz: Gerhard Hofbauer**

gerhard.hofbauer@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 8512

### **Weststeiermark: Mag. Georg Aulinger**

georg.aulinger@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 396

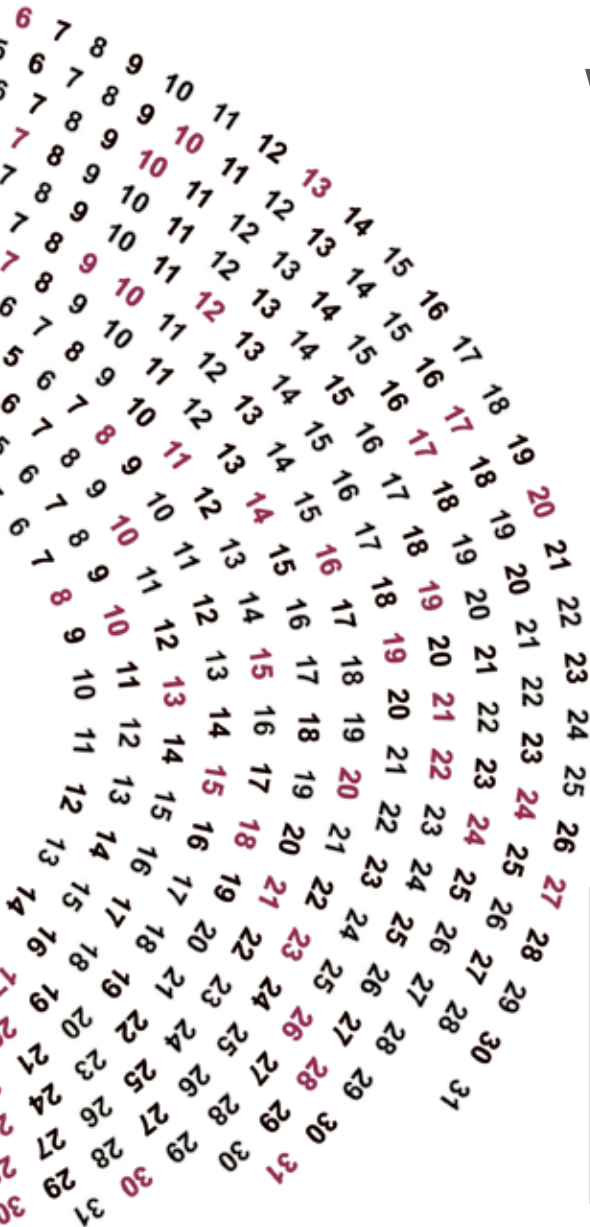
### **Steiermark Mitte: Sabine Spari**

sabine.spari@caritas-steiermark.at  
Mobil 0676 88015 8562

# Caritas &Du

# Wir > Ich

größer  
als



Österreichische Post AG  
Info Mai - Entgelt bezahlt

